



Hans Hönninger

1956 in Peru geboren und aufgewachsen als Sohn eines deutschen Auswanderers und einer spanisch/italienisch-stämmigen Mutter

- Besuch der deutschen Schule „A. v. Humboldt“ in Lima/Peru bis zur mittleren Reife.
- Besuch einer privaten Kunstschule in Lima (Abendkurse)
- 1976 Übersiedlung nach Deutschland
- Abitur im Werra-Meissner-Kreis
- Studium Internationale Agrarwirtschaft, Universität Kassel
- Studium Internationale Agrarentwicklung, TU Berlin
- Ausbildung zum Telematiker bei Siemens/Nixdorf in Berlin

Nach dem Studium bzw. der Telematiker-Ausbildung war ich in der Privatwirtschaft, bei den Vereinten Nationen (UN) sowie in einer Forschungseinrichtung des Bundes als Agrarinformatiker, Grafiker und Webentwickler tätig.

Mit 7 Jahren fing ich an zu Zeichnen und im Laufe der Jahre wurde das Zeichnen zu meiner Leidenschaft und ist bzw. war immer mein Hobby.

In meiner Jugend prägte mich der Surrealismus von Magritte, Dali, Ernst, Tanguy und andere aber auch Caravaggio mit seiner fotorealistischen Kunst.

Mit Einzug der PC's in den Heimbereich (80er Jahre) wurden diese für mehrere Jahre mein berufliches aber auch privates, kreatives Werkzeug. Das Zeichnen habe ich aber nie aufgegeben sondern nur zeitweise vernachlässigt. Seit mehreren Jahren „zeichne“ ich wieder, nun aber mit Acrylfarben.

Malen ist für mich wie für andere Yoga.

„Augen sind das Tor zur inneren Welt“

Lechtaler Weg
12209 Berlin (Lichterfelde)

hoenninger-kunstwelt.de
info@hoenninger-kunstwelt.de